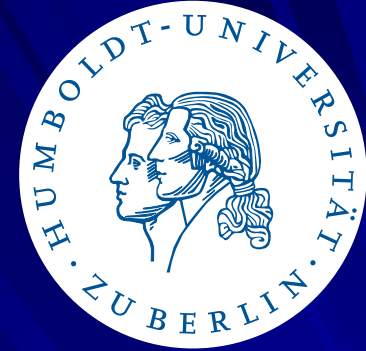


Tagung der Studierenden im Verkündigungsdienst
der Landeskirche Anhalts, Gernrode, Januar 2007



Religiös oder religionskundlich? – Religiöse Bildung und öffentliches Interesse

Dr. Henning Schluß,
Humboldt-Universität Berlin

1. Das DFG-Projekt Qualitätssicherung im ev. Religionsunterricht

**Prof. Dietrich Benner, Dr. Henning Schluß,
Prof. Rolf Schieder, Dr. Joachim Willems
Humboldt-Universität zu Berlin**

„Man bildet sich zwar insgeheim ein, daß Experimente bei der Erziehung nicht nötig wären, und daß man schon aus der Vernunft urteilen könne, ob etwas gut oder nicht gut sein werde. Man irret hierin aber sehr, und die Erfahrung lehrt, daß sich oft bei unseren Versuchen ganz entgegengesetzte Wirkungen zeigen von denen, die man erwartete.“

I. Kant: Pädagogik, Einleitung, A 26 f.

Religiöse Kompetenz

- Nicht alles (weniges) im Bereich der Religion lässt sich messen.
- Religiöse Kompetenz als domänenspezifische Kompetenz, die unterrichtlich vermittelt werden kann, bezieht sich deshalb nur auf den messbaren Teil des religiösen Feldes.
- Es muss zentral um eine reflexive Kompetenz gehen.

Bezüge domänenspezifischer religiöser Kompetenz

Bezugsreligion		
Andere Religionen		
Außerreligiöse Bereiche		

Bezüge domänenspezifischer religiöser Kompetenz

	Deutungs- kompetenz	Partizipations- kompetenz
Bezugsreligion		
Andere Religionen		
Außerreligiöse Bereiche		

Kompetenzen

Deutungskompetenz	Partizipationskompetenz
Erfahrungen mit religiösen Phänomenen	Partizipationserfahrungen
Religionskundliche Kenntnisse	Kenntnis religiöser Kommunikations- und Organisationsformen
Hermeneutische Fähigkeiten	Reflexion u. Stellungnahme zu religiösen Partizipationsmöglichkeiten

Konzept religiöser Kompetenz

Deutungskompetenz	Partizipationskompetenz
Religionskundliche Kenntnisse	Kenntnis religiöser Kommunikations- und Organisationsformen
Hermeneutische Fähigkeiten	Reflexion u. Stellungnahme zu religiösen Partizipationsmöglichkeiten

Personen

Items Beispielitems mit Schwierigkeitsniveaus

Personen	Items	Beispielitems mit Schwierigkeitsniveaus
191	6	<p>Aufgabe 6 – Schwierigkeitsniveau 191</p> <p>Welches Verhältnis zwischen Lohn und Arbeit setzt das Gleichnis als üblich voraus?</p> <p>A. Wer den ganzen Tag arbeitet, leistet nicht mehr, als wer kürzere Zeit arbeitet und verdient daher auch keinen höheren Tageslohn.</p> <p>B. Menschen, die kürzer arbeiten, leisten genau so viel wie Menschen, die länger arbeiten.</p> <p>C. Menschen, die weniger arbeiten, leisten mehr, als Menschen die länger arbeiten, und verdienen daher einen höheren Lohn.</p> <p>D. Es gibt bei Tagelöhnern eine feste Relation zwischen Arbeitszeit und Stundenlohn.</p>
140	26	<p>Aufgabe 26 – Schwierigkeitsniveau 140</p> <p>Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf Jesus zu, wie ihn die oben abgedruckte Sure zeigt? (Gott ließ ihm das Buch zukommen, Sohn Gottes, zum Leben erweckt, Gewaltherrscher, König, Sohn des Höchsten, Rechtsgelehrter, Diener Gottes, Josefs Sohn).</p>
127	38	<p>Aufgabe 18 – Schwierigkeitsniveau 118</p> <p>In der Geschichte von Bartimäus steckt mehr, als die Rückgabe des Augenlichtes. Was sagt die Geschichte darüber hinaus?</p> <p>A. Die Begegnung mit Jesus fordert Bartimäus zur Nachfolge heraus.</p> <p>B. Bartimäus erkennt in Jesus den rechtmäßigen Herrscher Israels.</p> <p>C. Der richtige Glaube schützt vor Erblinden.</p> <p>D. Wenn Jesus auftritt, dann sollen alle anderen schweigen.</p>
121	28	
118	18	
117	5	
107	29 2 32 37	
104	39	
103	25 27 33 40	
101	35	
99	41	
98	24	
94	34	
92	3 23	
90	21 22	
89	20	
88	36	
87	12	
86	10	
83	16	
82	7 11 30	
79	2	
76	8	
74	31	
72	29 1 15	
70	1 9	
64	17	
62	4	
61	13 14	
60	19	<p>Aufgabe 19 – Schwierigkeitsniveau 60</p> <p>Psalm 23: Welche Erfahrungen mag der Dichter des Liedes gemacht haben?</p> <p>A. Er fühlt sich überwacht durch Gott.</p> <p>B. Er vertraut auf Gottes Schutz.</p> <p>C. Er hofft auf ein Festmahl.</p> <p>D. Er weiß um den Schutz seines Hauses.</p>

Aufgabe 26: Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf Jesus zu, wie ihn die oben abgedruckte Sure zeigt? (3 richtige Nennungen)

- A. Gott ließ ihm das Buch zukommen
- B. Sohn Gottes
- C. zum Leben erweckt
- D. Gewaltenherrscher
- E. König
- F. Sohn des Höchsten
- G. Rechtsgelehrter
- H. Diener Gottes
- I. Josefs Sohn

Aufgabe 27: Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf Jesus zu, wie ihn die oben abgedruckten Verse aus dem Evangelium nach Lukas zeigen? (3 richtige Nennungen)

- A. Diener Gottes
- B. Sohn Gottes
- C. Gewaltherrscher
- D. Josefs Sohn
- E. Sohn des Höchsten
- F. Rechtsgelehrter
- G. Gott ließ ihm das Buch zukommen
- H. König
- I. zum Leben erweckt

Aufgabe 6: Welches Verhältnis zwischen Lohn und Arbeit setzt das Gleichnis als normalerweise üblich voraus?

- A. Wer den ganzen Tag arbeitet, leistet nicht mehr, als wer kürzere Zeit arbeitet, und verdient daher keinen höheren Tageslohn.
- B. Menschen, die kürzer arbeiten, leisten genau so viel wie Menschen, die länger arbeiten.
- C. Menschen, die weniger arbeiten, leisten mehr als Menschen, die länger arbeiten, und verdienen daher einen höheren Lohn.
- D. Es gibt bei Tagelöhnern eine feste Relation zwischen Arbeitszeit und Stundenlohn.

2. Religiöse Bildung und öffentliches Interesse

Sechs Thesen

These 1

- Das öffentliche Interesse an religiöser Bildung besteht in einer antifundamentalistischen Selbstaufklärung der jeweiligen Bezugsreligionen.

These 2

- Das öffentliche Interesse an religiöser Bildung besteht in der Einübung einer Verständigung zwischen verschiedenen Religionen.

These 3

- Das öffentliche Interesse an religiöser Bildung besteht in der Erkenntnis und Reflexion von Gemeinsamkeiten und Differenzen der Religionen und Weltanschauungen.

These 4

- Religiöse Identität im öffentlichen Interesse muss als offen und sich bildend begriffen werden.

These 5

- Das öffentliche Interesse an religiöser Bildung besteht in der Vermittlung von religiösen Kompetenzen für alle.

These 6

- Erfahrungen auf religiösem Gebiet im Unterricht müssen „pädagogisch“ vermittelt werden.

Gegenwärtige Formen religiöser Bildung an der Schule:

- Konfessioneller Religionsunterricht

Gegenwärtige Formen religiöser Bildung an der Schule:

- Konfessioneller Religionsunterricht
- Religionsunterricht für alle

Gegenwärtige Formen religiöser Bildung an der Schule:

- Konfessioneller Religionsunterricht
- Religionsunterricht für alle
- Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

Gegenwärtige Formen religiöser Bildung an der Schule:

- Konfessioneller Religionsunterricht
- Religionsunterricht für alle
- Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde
- Religionsphilosophische
Schulprojektwochen